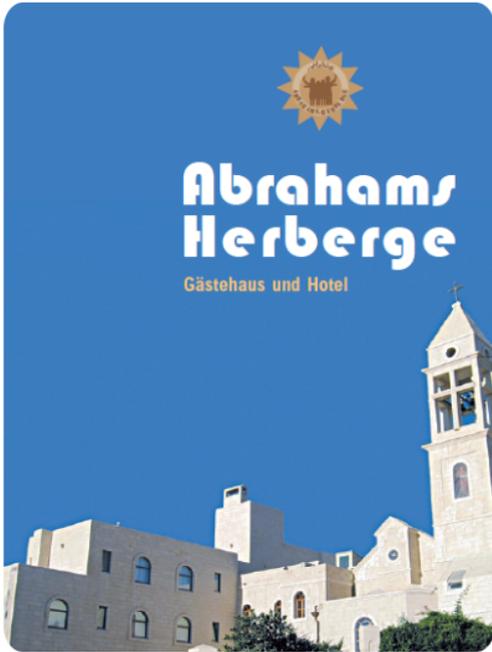


# Abrahams Herberge



---

## Pfr. Ashraf: Nachrichten aus der Kirchengemeinde



Die Mitglieder des Freundeskreises der Abrahams Herberge bei der Evang-ref. Kirche in Hamburg trafen sich kurz nach Ostern zu einer Skype-Schaltkonferenz mit Pfarrer Ashraf Tannous von der Evangelisch-Lutherischen Kirche der Reformation in Beit Jala zu der eine über 25-jährige Partnerschaft besteht.

Pfarrer Ashraf gab einen umfassenden eindrucksvollen Bericht über die Situation seiner Gemeinde in der er schon über einen Monat nicht mehr sein konnte. Hintergrund: Er wohnt mit seiner jungen Familie in Jerusalem und hat bisher trotz aller Bemühungen von den israelischen Behörden keine Erlaubnis bekommen, nach Bethlehem bzw. Beit Jala dienstlich zu reisen. „Deshalb laufen alle Kontakte zur Gemeinde, den Kirchenvorstehern und den lokalen Behörden über Zoom-Videokonferenzen“, berichtete der Pfarrer. „Das hat sich sehr gut eingespielt inzwischen und der Gedanken- und Nachrichtenaustausch funktioniert auf diesem Wege einwandfrei.“ So hatte man einen sehr schönen Ostergottesdienst gefeiert an denen ganze Familien teilgenommen hatten. „Es waren mehr Teilnehmer dabei als bei manchen Gottesdiensten in der Kirche.“

Auch viele Aktivitäten innerhalb der Gemeinde, wie Bibelstunden und andere Gottesdienste, finden nun auf diesem Wege statt. „Es ist besser als nichts“, sagte Ashraf, der gleichzeitig den guten Kontakt zu den Kirchenvorstehern seiner Gemeinde lobte. Das sei besonders wichtig, wenn es darum gehe, Bedürftigen, Kranken und alten Menschen zu helfen. Man sei sehr gut organisiert, um sie so schnell und effektiv wie möglich zu unterstützen.





Trotz dieser vielen ermutigenden Beispiele machte er deutlich, wie die aktuelle Situation in und um Beit Jala die Menschen strapazierte und ihnen zu schaffen mache. Vor allem auch die Ungewissheit, wann erste Schritte ins normale Leben gemacht werden können, wirkte sich auf die Stimmung aus. „Umso erfreulicher ist es, zu wissen, dass unsere Freunde aus Deutschland und anderen Ländern an unserer Seite stehen,“ sagte der Pfarrer. Er selbst tröstete sich manchmal mit einem arabischen Sprichwort, das sinngemäß sagt: „Ihr sollt nichts hassen, weil es vielleicht gut für etwas anderes ist!“

---



---

### **Spendenkonto:**

Ein offizielles Spendenkonto für alle Belange der Kirchengemeinde sowie des Gästehauses in Beit Jala gibt es seit 1995 bei der Evangelisch-reformierten Kirche in Hamburg.

Evangelische Bank

IBAN: DE 585 2060 410 000640 8818

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort „Corona“

---



---

Gästehaus/Hotel Abrahams Herberge, P.O. Box 11, Beit Jala - Palestine, +972-2-2742613,  
abrahamsherberge@elcjh.org

Impressum:

<https://www.abrahams-herberge.de/de/impressum>

Datenschutz:

<https://www.abrahams-herberge.de/de/datenschutz>

*Copyright © 2020 Abrahams Herberge, All rights reserved.*

Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden [update subscription preferences](#)

